



Ab 1986 Fassadenmalereien
in Reit im Winkl

1988 Pensionierung



ab 1988 künstlerische Arbeiten für
Gemeinde und Vereine im Bereich der
Verbandsgemeinde Monsheim und in
Kleinniedesheim in der Pfalz

1993 Gestaltung des Pfarrgartens der
katholischen Kirchengemeinde

1995 Auszeichnung der
Stadt Oppenheim zum 10-jährigen
künstlerischen Wirken in der
Weinbaustadt

2000 letzte größere Arbeiten für
die Gemeinde; Erscheinen des
Buches: *Der Weinprobierkeller*,
Festgabe für Erich Graf zum 75.
Geburtstag



Öffnungszeiten:

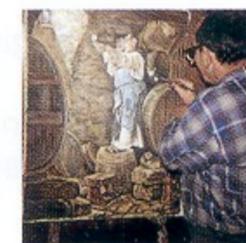
24.9. 19-21h
25.9. 17-20h
26.9. 10-12h und 16-20h
27.9. 15-18h
28.9. 15-18h



www.erich-graf.de

Erich Graf

Ausstellung
im Ernst-Johnson-Saal



Eröffnung am 23.9. um 19 Uhr

Rathaus der Gemeinde
67578 Gimbsheim



1925 geboren am 26. Mai in Bottrop
 2003 gestorben am 10. Januar



Erich Graf wächst als ältestes von vier Geschwistern auf. Der Vater erkennt früh sein Talent und lässt ihn Bildmotive nachzeichnen

1932 Tod des Vaters

1939 Schulabschluss; Beginn einer Malerlehre

1942 Ausmalen der Eingangshalle des Antonius-Krankenhauses in Kirchhellen

1943 Gesellenprüfung

1944 Krieg; gilt bis 1946 in der Heimat als vermisst

1944 -1947 amerikanische und französische Gefangenschaft; Malereien sichern ihm das Überleben

1947 Zivilarbeiter in Frankreich



1948 Heimkehr nach Kirchhellen; Malergeselle im Ausbildungsbetrieb der Vorkriegszeit

1950 Heirat mit Elisabeth Notthoff, Tochter eines benachbarten Schreinermeisters



Heidelandschaft in Kirchhellen

1963 Umzug nach Rheinhessen und seit 1964 ansässig in Gimbsheim; Malergeselle bei der Firma Heinrich Biechele Guntersblum



1967 als Mitglied des Bau- und Dekorationsausschusses malerische Gestaltung der 1200-Jahr-Feier in Gimbsheim

1970er Jahre bis in die 1980 Jahre malerische Ausgestaltung des Kellerweges in Guntersblum

ab 1971 Mitwirkung bei der Ausgestaltung fast aller Gimbsheimer Vereinsjubiläen; Gestaltung des Weinbrunnens und Festgläser für die Weinbrunnenfeste

1979 Entwurf und Zeichnung des "Gimbsheim-Motivs"

1979/80 Gestaltung des Gimbsheimer Weinprobierkellers und Heimatmuseums



1984 Ausgestaltung des Vereinsgeländes "Am Bagger"